

Na'ama Scheftelowitz / Ronit Oren, Giv'at ha Oranim. A Chalcolithic Site (Tel Aviv 2004, Tel Aviv University, Salvage Excavation Reports No. 1, 140 S., Pb. \$ 30,00). [Die 1996 und 1997 durchgeführten Grabungen an diesem Ort, der etwa 15 km nordöstlich von Lod liegt (Koord. 1468.1588), erbrachten ein breites Spektrum typischer chalkolithischer Keramik, Steingefäße und Metallgerätschaften. Die Steingeräte stammen aus dem südlichen und nördlichen (Golan) Palästina, die Metallgerätschaften (Keulenköpfe für zeremonielle Zwecke, Standarten, Kronenfragmente, Äxte) wurden wahrscheinlich in der Schefela hergestellt. Die Bewohner wohnten in Höhlen. C14 Datierungen ergaben eine Besiedlung zwischen ca. 4000 und 3350 v. Chr. Bemerkenswert ist, daß mit dieser Ortslage einerseits starke Bezüge der Küstenebene zur Beerscheba Kultur und nach Nahal Mishmar offenbar werden; andererseits wird nun auch deutlich, daß die Küstenebene auch als Siedlungsgebiet und nicht nur als Region für Grablegen verstanden werden muß. Der gut dokumentierte Band, der eine neue Publikationsreihe begründet, enthält die für Grabungsberichte üblichen Beschreibungen der Architektur, der Keramik, der Stein- und Kupferartefakte, der Klein- und Steinfunde, der archäobotanischen Reste und der naturwissenschaftlichen Untersuchungen.] W. Z.